

IHRE REISE

Atlantische Odyssee, ohne Antarktische Halbinsel

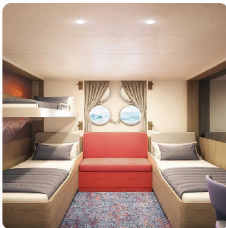
Reisetermin
01.04.2026 - 24.04.2026

Reisedauer
24 Tage

Reederei / Schiff
MS Hondius / Oceanwide Expeditions



Dreibettkabine mit Bullauge



Dreibettbelegung


€ 9.300
 pro Person

Gemeinschaftsbelegung


€ 9.300
 pro Person

Doppelkabine mit Bullauge



Doppelbelegung


€ 10.300
 pro Person

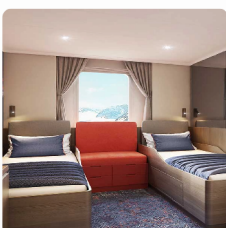
Einzelbelegung


€ 17.510
 pro Person

Gemeinschaftsbelegung


€ 10.300
 pro Person

Doppelkabine mit Fenster



Doppelbelegung


€ 10.800
 pro Person

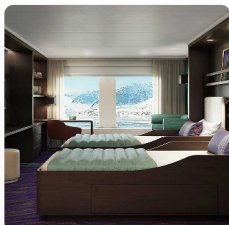
Einzelbelegung


€ 18.360
 pro Person

Gemeinschaftsbelegung


€ 10.800
 pro Person

Doppelkabine Deluxe



Doppelbelegung


€ 11.700
 pro Person

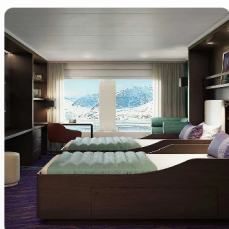
Einzelbelegung


€ 19.890
 pro Person

Gemeinschaftsbelegung


€ 11.700
 pro Person

Superior Kabine



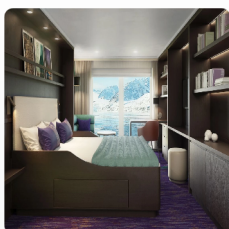
Doppelbelegung


€ 12.500
 pro Person

Einzelbelegung


€ 21.250
 pro Person

Junior Suite



Doppelbelegung


€ 13.250
 pro Person

Einzelbelegung


€ 22.525
 pro Person

Vierbettkabine mit Bullauge



Vierbettbelegung


 Nicht verfügbar

Gemeinschaftsbelegung


€ 8.250
 pro Person

Grand Suite mit eigenem Balkon



Doppelbelegung

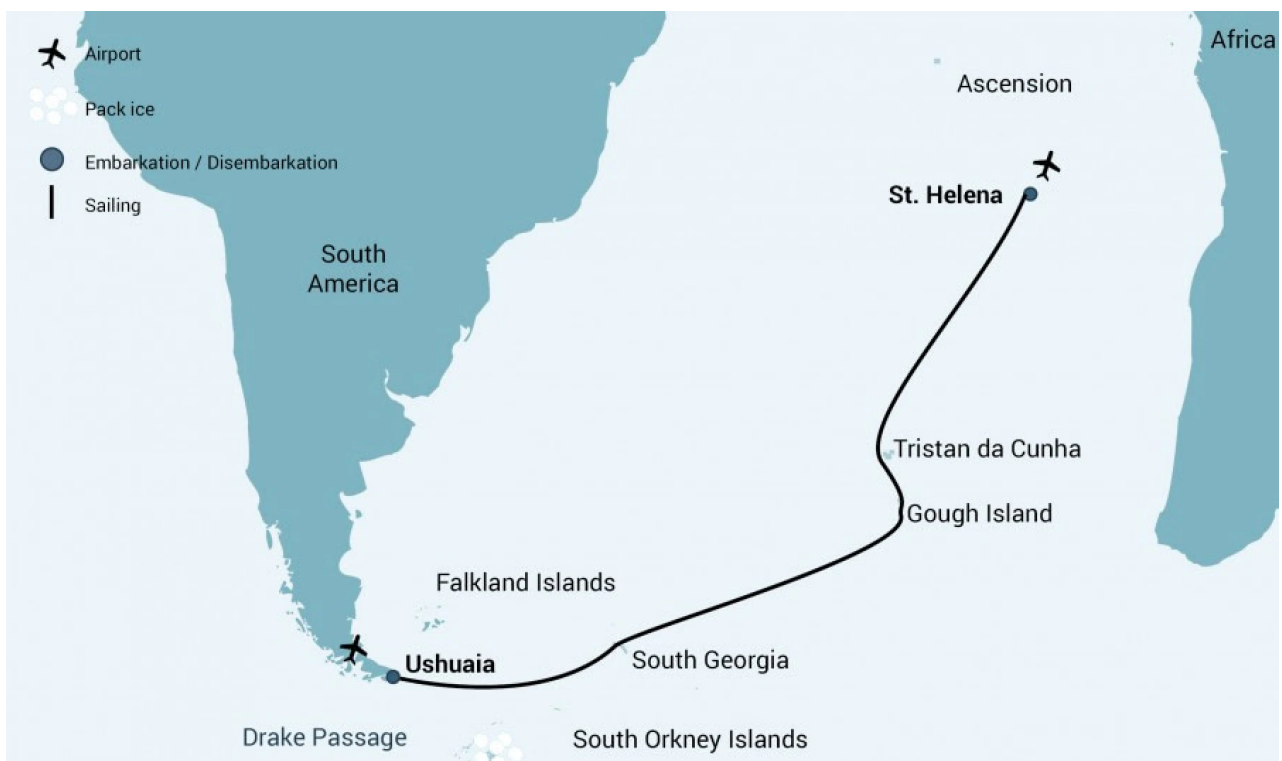


Nicht verfügbar

Einzelbelegung



Nicht verfügbar



Tag 1 Ihre Reise beginnt dort, wo die Welt zu Ende geht: Ushuaia, Argentinien, angeblich die südlichste Stadt der Welt, an der äußersten Südspitze Südamerikas gelegen. Am Nachmittag schiffen Sie sich in diesem kleinen Ferienort auf Feuerland ein - das den Spitznamen "Das Ende der Welt" trägt - und segeln den Rest des Abends durch den malerischen, von Bergen gesäumten Beagle-Kanal.

Tag 2 - 4 Auf dem Weg nach Südgeorgien. Nach dem Passieren der Antarktischen Konvergenz - der natürlichen Grenze der Antarktis, die entsteht, wenn das kalte Wasser aus dem Norden auf das wärmere subantarktische Meer trifft - befinden Sie sich in der zirkumantarktischen Auftriebszone.
 Nicht nur die Meeresfauna, auch die Vogelwelt verändert sich: Eine Vielzahl von Albatrossen und Sturmvögeln taucht auf, zusammen mit Kap-Tauben und südlichen Eissturmvögeln.

Unser heutiges Ziel ist es, einige der besten Königspinguin-Kolonien der Welt zu besuchen. Zu dieser Jahreszeit haben Sie gute Chancen, diese Tiere bei der Eiablage und ihre Küken in der Nähe zu sehen. Die Kolonien sind manchmal überfüllt mit Pinguinen, die zwischen den Stränden hin- und herwandern.

Mögliche Besuche in dieser Region sind:

Salisbury Plain, St. Andrews Bay, Gold Harbour - Hier kann man nicht nur die riesige Königspinguinkolonie sehen, sondern auch Seeelefanten und unzählige Robbenjunge, die in der Brandung spielen.

Tag 5 – 7

Grytviken - Wir haben auch die Möglichkeit, diese verlassene Walfangstation zu besichtigen, wo Königspinguine durch die Straßen laufen und Seeelefanten herumliegen, als ob ihnen der Ort gehören würde - denn das tun sie im Grunde auch! Vielleicht sehen Sie hier auch das Südgeorgien-Museum und das Grab von Shackleton.

Cooper Bay - Dies ist ein guter Ort für eine Zodiac-Kreuzfahrt, und diese Bucht beherbergt auch eine Kolonie von Makkaroni-Pinguinen. Auch Königspinguine, Spießenten und Riesensturmvögel können hier vorkommen.

Moltke Harbour - Dieser malerische Ort liegt in der Royal Bay und bietet die Möglichkeit, die riesige Königspinguinkolonie zu sehen, die hier lebt.

Tag 8 – 12

Ein angenehmer Rückenwind begleitet das Schiff oft durch die Westwinde, und auf beiden Seiten der Antarktischen Konvergenz können Sie eine große Anzahl antarktischer und subantarktischer Seevögel beobachten.

Tag 13

Heute wollen wir uns Gough Island nähern und eine Zodiacfahrt in der Quest Bay unternehmen, sofern das Wetter es zulässt. Hier könnten Sie nördliche Felsenpinguine und subantarktische Pelzrobben sehen. In den vergangenen Jahren war es uns möglich, den größten Teil des 33 Meilen langen Umfangs von Gough Island zu umrunden und dabei die herrliche Landschaft und die reiche Tierwelt dieses Gebiets zu genießen.

Tag 14 – 17

Die abgelegenen Inseln von Tristan da Cunha sind berühmt für ihre reiche Vogelwelt, zu der Felsenpinguine, mehrere Albatrosarten, Sturmvögel, Skuas, Seeschwalben und viele andere gehören. Unser Ziel auf dieser Etappe unserer Reise ist die kleine Siedlung auf der Westseite der Hauptinsel, aber wir könnten auch in der Seal Bay auf der Südseite von Tristan da Cunha oder am Sandy Point auf der Ostseite anlanden.

An diesen atemberaubenden Orten könnten Sie auf exotische Tiere wie Gelbnasenalbatrosse und subantarktische Pelzrobben treffen, während Sie einen selten besuchten Ort erkunden. Wir beabsichtigen auch, auf Nightingale Island und Inaccessible Island anzulanden, die beide großartige Ausblicke auf wunderschöne Seevögel bieten, von Gelbnasenalbatrossen bis hin zu Braunen Noddies.

Zwei Tage sind auf Tristan da Cunha für den Fall von schlechtem Wetter reserviert, aber denken Sie bitte daran, dass die Natur hier unsere Reiserouten bestimmt: Seit Beginn der Atlantik-Odyssee-Kreuzfahrt im Jahr 1998 mussten 35 % der Anlandungen auf Tristan da Cunha wegen schlechten Wetters abgesagt werden. Wenn wir aus Sicherheitsgründen eine Umleitung vornehmen müssen, werden wir gute Alternativen finden.

Tag 18 – 21

Häufig folgen Seevögel und Delfine, die in dieser Region heimisch sind dem Schiff.

Tag 22 – 24

Nach der Anlandung in Jamestown auf der Insel St. Helena haben Sie die Möglichkeit, die lokale Kultur, das angenehme Klima und die endemische Vogelwelt zu genießen.

Sie können Longwood House besuchen, wo Napoleon im Exil starb, die 699 Stufen der Jakobsleiter erklimmen, wenn Sie sich ehrgeizig fühlen, oder in den seichten Gewässern vor der Küste schnorcheln und dabei eine Vielzahl tropischer und subtropischer Fische beobachten.

Bitte beachten Sie: Sie haben die Möglichkeit, von Bord zu gehen und von Jamestown nach Hause zu fliegen, sofern Flüge verfügbar sind. Am Abend fahren wir nach Praia auf den Kapverden, wo Sie ebenfalls von Bord gehen können. Buchen Sie unbedingt die Reise HDS33-26, wenn Sie von Praia aus abfliegen möchten.

Im Preis inbegriffen

- Schiffsreise und Übernachtungen an Bord des gebuchten Schiffes gemäß der publizierten Reiseroute.
- Alle Mahlzeiten einschließlich Snacks, Kaffee und Tee während der gesamten Reise an Bord des Schiffes.
- Alle Landausflüge und Aktivitäten während der gesamten Reise inkl. Zodiac-Exkursionen.
- Fachkundige Vorträge und Führung eines internationalen Expeditionsteams an Bord und an Land.
- Kostenlose Nutzung von Gummistiefel und Schneeschuhen.
- Gepäcktransfer zum Schiff am Tag der Abreise in Ushuaia.
- Sammeltransfer am Tag der Ausschiffung vom Hafen bis Flughafen Ushuaia (direkt nach der Ausschiffung).
- Alle sonstigen Steuern und Hafengebühren rundum das Schiffsprogramm.
- Umfangreiche Reiseunterlagen (Boarding Pass, Reiseinformationen).

Nicht im Preis inbegriffen

- Flüge, egal ob Linien- oder Charterflüge.
- Landarrangements vor und nach der Schiffsreise (z.B. Hotelübernachtungen an Land).
- Pass- und Visakosten.
- Ein- und Abreisesteuern.
- Mahlzeiten an Land.
- Reisegepäck, Annullierung und persönliche Versicherung (wird dringend empfohlen).
- Übergepäckgebühren und alle Serviceleistungen an Bord wie Wäscherei, Bar, Getränkekosten und Telekommunikationskosten.
- Trinkgeld am Ende der Reisen für das Service-Personal an Bord (Richtlinien auf Anfrage).

Ihr Schiff

Ihr Schiff ist die "MS Hondius". Ausführlich stellen wir Ihnen dieses Schiff auf unseren Schiffseiten vor. [Ausführliche Informationen](#) zu diesem Schiff.

Passagiere
174

Bordsprachen


Eisklasse
PC-6

